

Unser Ausflug in den Europapark

Am 25. Oktober 2023 machte unsere Klasse 3e zusammen mit unserer Klassenlehrerin Frau Rodriguez einen Ausflug in den Europapark in Deutschland. Die Klasse hatte sich bewusst dazu entschieden, soviel für einen einzigen Ausflug auszugeben. Daher müssen wir nun fürs restliche Jahr auf weitere Ausflüge verzichten.

Am frühen Morgen stiegen wir in Zürich in den Flixbus, der uns direkt zum Europapark bringen sollte. Fast wären wir dort aber nie angekommen, da es am Zoll ein paar Komplikationen bezüglich einigen Pässen gab. Zum Glück konnten diese gelöst werden und wir durften unsere Reise fortsetzen.

Im Park angekommen durften wir uns in Gruppen auf dem Gelände bewegen. Die meisten unserer Klassen gingen aber zu Beginn sofort auf die Bahn 'Silverstar', die anspruchsvollste Achterbahn im ganzen Park. Einige von uns konnten dabei in der ersten Reihe sitzen. Danach besuchten viele die 'Bluefire'. Eine Achterbahn mit einem Looping.

Schon bald gab es Mittagessen. Dieses haben wir gemeinsam eingenommen, natürlich haben die Jungs Burger mit Pommes gegessen.

Der Nachmittag fiel dann aber buchstäblich ins Wasser. Es setzte Regen ein, der immer stärker wurde. Einige von uns besuchten deshalb fast nur noch Attraktionen, welche drinnen stattfanden, wie die Geisterbahn oder die Bahn 'New York', die man im grossen weissen Ball findet.

Ein Teil von uns hatte aber auch das Wetter falsch eingeschätzt. Sie vergnügten sich am Morgen in einer Spielhalle. Bei einem Spiel hatte sie aber so eine tiefe Punktzahl, dass sie nicht mehr weiterkamen. Sie dachten, die Maschine sei kaputt und konnten das einem Mitarbeiter so glaubhaft erklären, dass er ihnen Tickets schenkte. Später stellte sich heraus, dass die Maschine gar nicht kaputt war, sondern sie einfach so schlecht gespielt hatten. Als diese Schüler*innen dann am Nachmittag auf die Bahnen gingen, regnete es so stark, dass sie sich die Augen zuhalten mussten. Durch die schnelle Bahn tat der starke Regen richtig weh im Gesicht. Trotzdem liessen sie sich den Spass nicht nehmen.

Am Abend fuhren wir wieder mit dem Bus nach Hause. Während der Rückfahrt war die Stimmung sehr ruhig. Viele waren komplett nass vom Regen. Weitere waren auch heiser, weil sie auf den Bahnen so fest rumgeschrien hatten. Jeder war glücklich über den unvergesslichen, ereignisreichen Tag, den wir erleben durften. Zufrieden gingen wir alle nach Hause.